

World Bicycle Relief startet diesjährige Weihnachtskampagne „Mein Weg“

von bb - Mittwoch, 16. November 2016

<https://www.pd-f.de/2016/11/16/world-bicycle-relief-startet-diesjaehrige-weihnachtskampagne-mein-weg/>



Beginn Originaltext:

XXXXXX

Die Kampagne „Mein Weg“ soll Fahrräder für Schülerinnen finanzieren, die lange und oft gefährliche Schulwege zu Fuß zurücklegen. Fahrräder helfen Mädchen auf ihrem Weg zu mehr Bildung - sie können ihn schneller und sicherer meistern.

Schweinfurt, 15. November 2016 – Die Kampagne „Mein Weg“ hat das Ziel, Tausende Fahrräder für Kinder in ländlichen Entwicklungsregionen bereitzustellen, insbesondere für Mädchen. Zu weite und unsichere Schulwege zu Fuß sind oft der Grund dafür, dass der Bildungsweg von Mädchen oft zu früh endet. Bis zum 31. Dezember 2016 werden während der Kampagne alle Spenden verdoppelt.

Für 29 Millionen Mädchen weltweit endet die Schulbildung bereits nach der Grundschule. Sie brechen deutlich öfter die Schule ab als Jungen im selben Alter. Die Gründe dafür sind mehr Pflichten im Haushalt, der lange und oft unsichere Weg zur Schule, sexuelle Übergriffe und frühe Heiraten. World Bicycle Relief setzt sich mit seinem Bildungsprogramm BEEP (Bicycles for Educational Empowerment Programme) dafür ein, dass Mädchen einen besseren Zugang zu Bildung erhalten. Mit Fahrrädern sind sie schneller und sicherer unterwegs, besuchen länger die Schule und erlangen höhere Bildungsabschlüsse. Damit übernehmen sie auf lange Sicht mehr Verantwortung für Entwicklung in ihren Familien und Gemeinden.

Fokus „Bildung für Mädchen“

Die „17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung“ („Sustainable Development Goals“) der Vereinten Nationen rufen zu einer Verbesserung der Lebensqualität von Millionen Menschen in Entwicklungsländern auf – mit besonderem Blick auf die Situation von Frauen und Mädchen. Wenn Frauen eine höhere Bildung erreichen, profitiert die gesamte Gemeinschaft davon. Das zeigen langjährige Studien. Eine Erklärung der Vereinten Nationen in 2015 betont: „Wenn sie in Jugendjahren gezielt gefördert werden, haben Mädchen das Potential die Welt zu verändern“. Den Zugang zu Bildung sicherzustellen ist der erste Schritt auf diesem Weg.

Nach Studien der UNESCO gehen Mädchen insbesondere in armen Regionen noch weniger zur Schule als Jungen. Die Wahrscheinlichkeit für Mädchen ohne Bildung ihr Leben lang in Armut zu leben ist für Mädchen deutlich höher. World Bicycle Relief macht es sich zur Aufgabe, diesen Kreislauf zu durchbrechen: mit Fahrrädern für Mädchen in armen Familien, um ihnen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

Buffalo-Fahrräder für Bildung in Kenia

„Mein Weg“ erzählt die Geschichten von Dianah und Angela, zwei Schülerinnen der Bukhaywa Secondary School in Kenia, die in 2015 und 2016 Buffalo-Fahrräder im Rahmen des Bildungsprogramms BEEP bekamen. Dianah ist 18 Jahre alt und verfolgt ihr Ziel, später Professorin zu werden. Heute glauben ihre Eltern und Lehrer an sie und ihre Zukunft. Bevor sie das Rad bekam, hat Dianahs Mutter sich häufig Sorgen um ihre Tochter gemacht.

„Ich hatte Angst um Dianah“, sagt Rofina, Dianahs Mutter. „Auf dem langen Weg zur Schule ist Dianah allen Gefahren ausgesetzt. Außerdem war sie oft zu spät in der Schule, obwohl sie sehr früh morgens losging.“ Seitdem Dianah ein Fahrrad hat fühlt sie sich sicherer. Sie kann einfach davon fahren, wenn sie von Männern angesprochen wird und spart viel Zeit. Jetzt ist sie nicht mehr im Dunkeln unterwegs.

Steigende Anwesenheitsraten in der Schule

Außerdem verzeichnet Dianahs Schule allgemein eine deutlich höhere Anwesenheitsrate der Schüler seitdem die Fahrräder verteilt wurden. Die stellvertretende Schuldirektorin Monica Mudonidingo ist sich sicher, dass sie in der Region so vor allem auch frühen Schwangerschaften und Heiraten vorbeugen können.

In den letzten 10 Jahren hat World Bicycle Relief Hunderttausende Schüler und Schülerinnen mit Fahrrädern mobilisiert, um den Weg zur Schule zu meistern. Die Organisation ist sich sicher, dass Fahrräder Leben verändern und eine wesentliche Rolle für die Entwicklung in Kenia und anderen Entwicklungsländern spielen können.

Fahrräder ermöglichen Mädchen wie Dianah ihren Weg in eine selbstbestimmte Zukunft.

Mehr zur Kampagne „Mein Weg“: <https://worldbicyclerelief.org/de/mein-weg/>

Über World Bicycle Relief

World Bicycle Relief mobilisiert Menschen mit robusten Fahrrädern. Die internationale Hilfsorganisation entwickelt und produziert qualitative Lastenfahrräder, die den speziellen Anforderungen in ländlichen Entwicklungsregionen standhalten. Kleinstunternehmer erhöhen mit den Rädern ihre Produktivität und erzielen höhere Erträge. Schüler besuchen regelmäßiger den Unterricht und verbessern ihre schulischen Leistungen. Mitarbeiter im Gesundheitswesen besuchen mehr Patienten in kürzerer Zeit und können bessere Pflege leisten. Außerdem unterstützt World Bicycle Relief die lokale Wirtschaft und baut

nachhaltige Strukturen auf, indem die Fahrräder vor Ort gefertigt und Fahrradmechaniker ausgebildet werden. Bis heute hat World Bicycle Relief

XXXXXX

Ende Originaltext

[Bildauswahl zum Thema \(7 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pd-f:

[Fahrradgeschenke im Kleingedruckten](#)

[Fahrrad und Ökologie: Schlaglichter aus der Branche](#)

[Soziales Engagement: Fahrradbranche geht mit gutem Beispiel voran](#)

[Zwölf gute Vorsätze fürs neue Fahrradjahr und wie man sie durchhält](#)

[Vom Hobby zum Beruf: Arbeiten in der Fahrradbranche](#)

Passendes Bildmaterial